



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lessing - Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück -
Fragen/Antworten zu den wichtigsten Elementen des Stückes*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



SCHOOL-SCOUT:	Deutsch
Thema:	Gotthold Ephraim Lessing: Minna von Barnhelm
TMD: 1039	
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Dokument enthält Kernfragen zum Drama mit Musterlösungen, die nicht nur bei der Vorbereitung auf eine Prüfung von Nutzen sind, sondern aufgrund ihrer Ausführlichkeit auch zum Verständnis des Dramas dienen.
Übersicht über die Teile	<p>Enthält Fragen zu folgenden Aspekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • historischer Hintergrund (Siebenjähriger Krieg) • Ehrprinzip Tellheims • Untertitel „<i>oder das Soldatenglück</i>“ • dramatischer Aufbau • Ort und Zeit der Handlung • sprachlich-stilistische Gestaltung • Bedeutung der Riccautzene (IV, 2)
Information zum Dokument	Ca. Seiten, Größe ca. 26 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p>

die königliche Gunst und für ein vom König honoriertes Dienstverhältnis, also im Fall eines minderbegüterten Adligen wie Tellheim die materielle Basis eines standesgemäßen Lebens.

Jedoch scheint Tellheims Verzweiflung über die verlorenen Ehre ein wenig übertrieben zu sein, ist die Verbindung von Geld und Ehre zudem für ihn selbstverständlich. (vgl. IV, 6). Nicht nur dass er kein Geld mehr hat, sondern er hat auch jeglichen Mut zum zwischenmenschlichen Leben verloren und gefährdet damit auch das Glück der Minna von Barnhelm.

Noch bevor Minna die Ringintrige inszeniert, versucht sie die Funktion des Ehrprinzips als eines politischen und sozialen Regulativs, das auch in die Privatsphäre hineinwirkt, bloßzustellen (Akt IV). Sie durchschaut schnell die Falschheit dieses Ehrprinzips, als „falsches Bewusstsein“, das auf die feudalistische Gesellschaft fixiert ist. Sie sieht in der Ehre nicht mehr als die von außen zuerkannte Voraussetzung für ein standesgemäßes Leben. Gesellschaftliches Ansehen und Missachtung (wie der Wirt sie an Tellheim demonstriert) und moralische Selbstgewissheit dessen, der von seiner richtigen Handlungsweise auch entgegen den Normen der Gesellschaft überzeugt ist, sind auseinandergefallen und haben Tellheim in tiefe Selbstzweifel gestürzt.

Minna versucht Tellheim aus seinen Selbstzweifeln zu befreien, indem sie die Unmenschlichkeit, dieses Ehrbegriffs verdeutlicht, der zur Gefühlsverhärtung führt, und seine Unfähigkeit zur Einordnung der moralischen Qualität des Individuums aufzeigt.

Die Kritik am Ehrbegriff wird zur Kritik an der feudalistischen Gesellschaft und wird zum Ansatzpunkt für den Versuch, diese durch Anerkennung der moralischen Autonomie des einzelnen Menschen zu überwinden.

3. Untersuchen Sie die Bedeutung des Untertitels des Dramas „oder das Soldatenglück“ im Hinblick auf die Figuren Tellheim, Werner und Riccaut!

Der Nebentitel „Das Soldatenglück“ bezieht sich nicht nur auf das Happy End des Tellheims mit Minna. Das würde Lessing nicht gerecht werden. Lessing stellt Tellheim mit Werner und Riccaut zwei Soldaten-Figuren zur Seite, die andere Charakteristika aufweisen: Werner teilt Tellheims Skepsis gegenüber den Mächtigen und dem Militär nicht: er sieht sein Glück mit Franziska zwischen den beiden Polen militärischer Aufstieg oder Tod auf dem Schlachtfeld. Riccaut befindet sich seit seinem elften Lebensjahr im Kriegsdienst. Sein Leben wechselt immer zwischen Gewinn und Verlust (am Spieltisch) – er muss sein Glück durch falsches Spiel manipulieren. So könnte der Nebentitel über das rein private Glück der Paare hinausdeuten auf eine sich verändernde Gesellschaft an der Schwelle vom feudal-absolutistischen zum bürgerlichen Zeitalter mit individuellen und individualisierten Lebenswegen jenseits ständischer Verböhrtheit.

4. Erörtern Sie inwieweit Lessing sich an den allgemein bekannten dramatischen Aufbau hält und inwieweit er hiervon abweicht!

Nach Gustav Freytags *Die Technik des Dramas* (1863) werden klassische Dramen, also Fünkfakter, wie ein Pyramide aufgebaut, der einem Spannungsaufbau dient. Dabei ist jede Szene funktional mit der vorausgehenden bzw. folgenden verbunden und nimmt zugleich eine Funk-



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lessing - Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück -
Fragen/Antworten zu den wichtigsten Elementen des Stückes*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

